

Applikationsentwicklung für Webserver

Informatik / Prof. Leo Wobmann / Logex AG

Die Firma Logex AG entwickelt umfangreiche Organisations-Software für kleine und mittlere Unternehmen. Mit dieser Diplomarbeit sollen die Module Ereignis und Adressen durch ein Webinterface erweitert werden. Mit der zu entwickelnden ASP.NET Anwendung soll ein ortsunabhängiger Zugriff auf die zentrale Datenbank der Firma Logex AG ermöglicht werden.

Um die Applikation vor ungewolltem Zugriff zu schützen muss eine Authentifizierung nach den .NET Standards realisiert werden.

Ausgangslage

Die Firma Logex AG entwickelt Applikationen für kleine und mittlere Unternehmen. Kernpunkt der Entwicklung bildet die Software EPOS (Ereignisprotokoll und Organisationssoftware). EPOS ist modular aufgebaut und umfasst unter anderem die Module Ereignisverwaltung und Adressverwaltung.

Auch die Logex AG arbeitet intern mit der Software EPOS. Informationen, die im Rahmen des Ereignismanagements erfasst wurden, enthalten oft wichtige Informationen über das aktuelle Projekt.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der Support zunehmend beim Kunden vor Ort stattfindet. Diese Entwicklung verlangt nach einer mobilen Lösung, um auf die Datenbank der Logex AG zurückgreifen zu können.

Vorhaben

Mit der Applikation EPOSWEB soll nun ein Webinterface geschaffen werden, welche der Forderung der ortsunabhängigen Verfügbarkeit der Daten gerecht wird.

Mit der Entwicklungsumgebung und der .NET Technologie wurden bewusst zukunftsweisende Werkzeuge gewählt. Als Entwicklungsumgebung soll Microsoft Visual Studio Web Developer Express 2005 mit ASP.NET 2.0 dienen. Sowohl Visual Studio als auch das .NET Framework liegen zurzeit erst in der Beta Version vor.

Technologie

Die bestehende Applikation EPOS basiert auf einer relationalen Sybase ASA SQL Datenbank. Diese muss ohne konzeptionelle Änderung der Grundstruktur in EPOSWEB integriert werden können (Kompatibilität EPOS muss gewährleistet bleiben).

Der Zugriff auf die Datenbank soll mit ODBC erfolgen. ASP.NET stellt dafür so genannte Managed Provider zur Verfügung, welche die Anfrage der Hochsprache in die Sprache der Quelle (hier die ASA Datenbank) übersetzen.

ASP.NET (Active Server Pages) ist Microsoft's neue Technologie zur Erstellung von Webapplikationen, welche Teil des .NET Frameworks ist. Das Framework selbst besteht aus einer Reihe von Programmiersprachen und Basiskomponenten.

Ein entscheidender Vorteil von ASP.NET gegenüber klassischem ASP oder auch PHP liegt in der Performance: Jede entwickelte Anwendung wird kompiliert und liegt dann in der Intermediate Language IL vor. Unter klassischem ASP und PHP wurden die Skripte zur Laufzeit kompiliert.

Für diese Arbeit soll Microsoft C# zum Einsatz kommen, welche eine Weiterentwicklung von Java darstellt.

Module

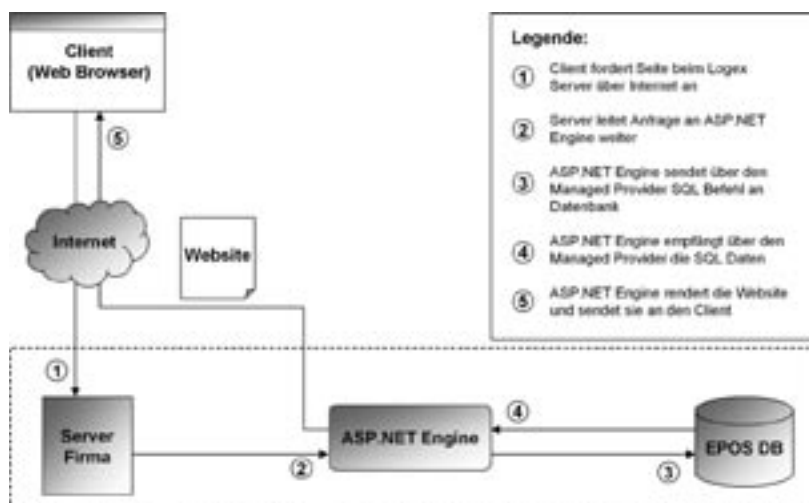
Im Rahmen dieser Arbeit sollen die Module Ereignisverwaltung und Adressverwaltung implementiert werden.

Die so gewonnenen Erfahrungen dienen als Grundlage für die Entwicklung weiterer Applikationen unter ASP.NET 2.0.



Rudin Pascal
1979

htimail@besonet.ch



Datenbank-Fernzugriff mit ASP.NET